

Pressemitteilung

Neue Starter-BU zum Einsteigerpreis

Die neue BU von AXA und DBV richtet sich mit hoher Flexibilität und besonders günstigen Einsteigerbeiträgen an Auszubildende, Studenten und junge Tarifbeschäftigte im Öffentlichen Dienst zwischen 16 und 30 Jahren

Köln, 26. Januar 2016. Die Berufsunfähigkeitsversicherung (BU) zählt zu den wichtigsten Absicherungen überhaupt, gerade auch für Berufseinsteiger. Doch fehlt vielen in den ersten Berufsjahren für diesen Schutz häufig das nötige Kleingeld. Mit der neuen Starter-BU von AXA und ihrer Zweigniederlassung DBV Deutsche Beamtenversicherung profitieren Auszubildende, Studenten und junge Tarifbeschäftigte im Öffentlichen Dienst direkt von einem vollen BU-Schutz und besonders umfangreichen Anpassungsoptionen im weiteren Vertragsverlauf – und das zu einem sehr günstigen Anfangsbeitrag. Bei Bedarf lässt sich der BU-Schutz mit einer ausbaufähigen Altersvorsorge über die Relax Rente kombinieren. Die Starter-BU wächst so analog der jeweiligen Lebenssituation mit und passt sich flexibel an.

In den ersten Berufsjahren besteht im Falle einer Berufsunfähigkeit kaum gesetzlicher Schutz. Und auch später reichen die gesetzlichen Ansprüche im Ernstfall zur Absicherung des Lebensstandards in der Regel nicht aus. Um auch bei einem anfänglich geringen Einkommen diese wichtige Risikoabsicherung zu ermöglichen, ist die neue Starter-BU von AXA im Vergleich zur klassischen Berufsunfähigkeitsversicherung in den ersten Jahren besonders günstig und flexibel: Bereits mit zehn bis 15 Euro Beitrag pro Monat erhält der Berufseinsteiger umfangreichen Berufsunfähigkeitsschutz.

Der junge Kunde kann entscheiden, ob er diesen reduzierten Beitrag in ein oder zwei Stufen auf den bei Vertragsabschluss vereinbarten Zielbeitrag erhöht. Planmäßig ist dieser Zielbeitrag nach fünf Jahren erreicht. Wenn Studium oder Ausbildung bis dahin noch nicht beendet sind, kann die Phase mit abgesenktem Beitrag auch verlängert werden. Umgekehrt besteht die Möglichkeit, die erste Phase vorzeitig zu beenden, wenn der finanzielle Spielraum nach dem Berufseinstieg größer wird. Je früher die zweite Phase eintritt, desto niedriger fällt der Zielbeitrag aus, der für die restliche Vertragslaufzeit gilt.

Zwei Varianten: Selbstständige Berufsunfähigkeitsvorsorge oder Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung

Die Starter-BU gibt es in zwei Varianten: In der Version einer selbstständigen BU ohne Altersvorsorge bleibt der Schutz über die gesamte Laufzeit gleich – bis maximal 1.000 Euro Berufsunfähigkeitsrente. Im Rahmen der üblichen Erhöhungsoptionen, zum Beispiel Ausbildung, Heirat oder Geburt eines Kindes, sowie spezifischer Optionen speziell für Tarifbeschäftigte im Öffentlichen Dienst, wie zum Beispiel Gehaltserhöhung in Folge einer Beförderung oder Verlust

der zukünftigen Versorgung aus VBL (Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder) / ZVK (Zusatzversorgungskasse des ÖD) beim Wechsel in die Privatwirtschaft, kann der Kunde die Rente jedoch an veränderte Berufs- und Lebensumstände über die 1.000 Euro hinaus anpassen – ohne erneute Gesundheitsprüfung.

In der zweiten Variante wird die Berufsunfähigkeitsabsicherung mit einer Altersvorsorge über die Relax Rente kombiniert. Hierbei kann der Kunde eine für die ersten Jahre erhöhte Berufsunfähigkeitsrente vereinbaren – bis maximal 1.500 Euro bzw. 1.800 Euro für Tarifbeschäftigte im Öffentlichen Dienst ab Entgeltgruppe 9 im Öffentlichen Dienst. „Wir geben unseren jungen Kunden einen Vertrauensvorschuss. Denn sie können die erhöhte BU-Rente auch unabhängig vom Einkommen abschließen. Wir verschieben dabei die sogenannte Angemessenheitsprüfung um fünf Jahre in die zweite Phase“, erläutert Edgar Heck, Abteilungsleiter für Risikoprodukte bei AXA. Benötigt der Kunde auf Basis seines Einkommens weiterhin den vereinbarten erhöhten Schutz, kann er ihn ohne erneute Gesundheitsprüfung ergänzen. Benötigt er die erhöhte Absicherung aufgrund eines geringeren Einkommens nicht, sinkt die BU-Rente nach fünf Jahren wieder auf 1.000 Euro. Ein weiterer Vorteil: Wird der Kunde berufsunfähig, übernimmt AXA die Beiträge für die Altersvorsorge Relax Rente in dieser Zeit. Die Gesellschaft zahlt dabei sofort den höheren Beitrag, den der Kunde selbst erst in der zweiten Phase zahlen würde, zuzüglich eventuell eingeschlossener Dynamiken. Die wichtige Altersvorsorge bleibt so erhalten.

Jungen Beamten auf Widerruf/Probe sowie Lehramtsstudenten steht weiterhin die Dienstanfänger-Police zur Verfügung. Wird ein Berufseinsteiger erst später Beamter, hat er auch mit der Starter-BU automatisch den richtigen Versicherungsschutz, da die allgemeine Dienstunfähigkeitsklausel ohne Mehrbeitrag auch in der Starter-BU enthalten ist.

Erschwinglich und doch flexibel

„Wir bieten Berufseinsteigern mit unserem neuen Produkt eine BU-Absicherung zu Konditionen, die zu den günstigsten am Markt gehören“, so Heck. „Der Einsteiger hat fünf Jahre Zeit, sich im Beruf zu entwickeln und finanziell zu etablieren, bis er den regulären Monatsbeitrag zahlt. Wichtig war uns auch, dass die Absicherung so beweglich ist, dass sie analog der jeweiligen Lebenssituation mitwächst und sich anpasst – gerade weil Berufseinsteiger fairerweise noch nicht genau absehen können, wo sie in fünf oder zehn Jahren beruflich und finanziell stehen werden.“ Die Kombination mit der Relax Rente sorgt darüber hinaus für einen wichtigen Grundstein in der Altersvorsorge, der auch im BU-Fall erhalten bleibt.

Neue Starter-BU im Überblick

- Sehr günstiger Einstieg für Auszubildende, Studenten und junge Tarifbeschäftigte im Öffentlichen Dienst (zwischen 16 und 30 Jahren)
- Umfänglicher Berufsunfähigkeitsschutz von Anfang an
- Anhebung auf den Zielbeitrag (nach 5 Jahren) in ein oder zwei Stufen (nach drei und fünf Jahren)
- Der abgesenkte Anfangsbeitrag kann je nach Lebenssituation vorzeitig beendet oder bis auf 7 Jahre verlängert werden
- Hohe Flexibilität über allgemeine sowie ÖD-spezifische Anpassungsoptionen nach Vertragsabschluss, z.B. Gehaltserhöhung in Folge einer Beförderung oder Verlust der zukünftigen Versorgung aus VBL / ZVK beim Wechsel in die Privatwirtschaft
- Bei einer Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung übernimmt AXA im BU-Fall die Beitragszahlung für die Altersversorgung über die Relax Rente zzgl. einer ggf. eingeschlossenen Dynamisierung von bis zu 10 Prozent
- Als selbstständige BU oder als Zusatzversicherung abschließbar: Als selbstständiger Vertrag bis zu 1.000 Euro BU-Rente versicherbar, in Verbindung mit der Relax Rente bis zu einer Berufsunfähigkeitsrente von 1.500 Euro bzw. 1.800 Euro für Tarifbeschäftigte ab Entgeltgruppe 9
- Allgemeine DU-Klausel ohne Mehrbeitrag enthalten
- Die für Tarifbeschäftigte im Öffentlichen Dienst wichtige VBL / ZVK-Klausel ist enthalten

Druckfähiges Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung finden Journalisten unter www.DBV.de/Presse. Abdruck honorarfrei bei Quellenangabe „DBV Deutsche Beamtenversicherung AG“

Weitere Informationen für die Presse:
DBV Deutsche Beamtenversicherung
Unternehmenskommunikation
Colonia-Allee 10-20
51067 Köln
E-Mail: presse@dbv.de
Internet: www.DBV.de/Presse

DBV - Spezialist für den Öffentlichen Dienst

Die DBV ist einer der größten Spezialversicherer für Beamte und Arbeitnehmer des Öffentlichen Dienstes (ÖD) und deren Familienangehörige. Ihre 1,7 Millionen Kunden repräsentieren rund 20 Prozent aller DBV Kunden und sind damit ein wichtiger Erfolgsfaktor für den Konzern. Die Beitragseinnahmen beliefen sich 2014 auf über 1,6 Mrd. Euro. Damit positioniert sich die DBV unter den Top 3 der "ÖD-Versicherer" am Markt. Speziell ausgebildete Berater betreuen bundesweit flächendeckend die Kunden vor Ort und bieten ihnen bedarfsgerechte Lösungen in allen Vorsorge- und Absicherungsfragen. Alle Informationen rund um die DBV sowie das vollständige Angebot sind auch im Internet unter www.DBV.de zu finden.